

## Leader-Aktionsgruppe legt Bedingungen fest

Bis Ende des Jahres sollen Projekte anlaufen

**Region.** Die Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald hat bei ihrer Sitzung in der Sankenbach Lodge in Baiersbronn einige Beschlüsse gefasst. Dies sei wichtig gewesen, damit bis Ende des Jahres die ersten Leader-Projekte anlaufen könnten, erläutert Dajana Greger, Geschäftsführerin der Aktionsgruppe.

Demnach muss ein Leader-Projekt mehrere Voraussetzungen erfüllen. Inhaltlich muss es dem regionalen Entwicklungskonzept der Leader-Aktionsgruppe und den dort aufgeführten Handlungsschwerpunkten und Zielen entsprechen, formal der Leader-Verwaltungsvorschrift des Landes Baden-Württemberg.

Diese soll im August veröffentlicht werden, sagte Jutta Schulz vom Regierungspräsidium Karlsruhe. Beschlossen

werden können Projekte nur dann, wenn sie alle Fördervoraussetzungen erfüllen und durch die Geschäftsstelle positiv geprüft wurden. Die Projekte werden durch die Aktionsgruppe anhand eines Projektbewertungsbogens bewertet und priorisiert. Insgesamt stehen bis 2020 etwa vier Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung.

Besonderes Augenmerk wird auf Projekte gelegt, mit denen der naturverträgliche Tourismus gestärkt, die Lebensqualität für Jung und Alt erhalten und die Kulturlandschaft gepflegt wird. Das Bau- und Heimwerkzeughandwerk mit heimischem Holz und die Förderung einer regionalen Baukultur sind der Aktionsgruppe ebenfalls ein wichtiges Anliegen und bei allen Bauvorhaben Fördervoraussetzung. Ziele, die alle



Die Mitglieder der Leader-Aktionsgruppe Nordschwarzwald vor der Sankenbach Lodge

Foto: Aktionsgruppe

Handlungsfelder betreffen, sind der demografische Wandel, die Stärkung des bürger-

schaftlichen Engagements, der Ausbau der Barrierefreiheit sowie die Schaffung und

der Erhalt von Arbeitsplätzen. Antragsfristen gibt es für Projekte nicht. Interessierte kön-

nen sich an die Geschäftsstelle im Landratsamt Calw wenden.